

Enhancement Packages - von softgate entwickelte Basis-Prozesse als Ergänzung zu Kofax TotalAgility

Für die neuen Kofax Plattformen wie Kofax TotalAgility hat softgate für verschiedene Bereiche Basis-Prozesse entwickelt, sogenannte Enhancement Packages. Hierbei handelt es sich um vorkonfigurierte Sub-Prozesse, die nur noch geringfügig an die individuellen Anforderungen des Kunden angepasst werden müssen. Enhancement Packages können in zu entwickelnde Prozesse integriert werden und beschleunigen somit deren Fertigstellung.

Zu beachten: Zur individuellen Anpassungen ist zusätzliche Dienstleistung zwingend notwendig! Die Enhancement Packages stehen **nicht** unter Support.

[softgate Enhancement Package: Übergabe nach IKAROS \(für Aktenneuanlage\)](#)

Speziell für den Inkassobereich: Vordefinierter Prozess für die Übergabe von Daten nach IKAROS zur Neuanlage einer Akte.

[softgate Enhancement Package: Übergabe nach IKAROS \(für Vorgangsneuanlage\)](#)

Speziell für den Inkassobereich: Vordefinierter Prozess für die Übergabe von Daten nach IKAROS zur Erstellung eines Vorgangs.

[softgate Enhancement Package: Übergabe nach softgate-archiv \(in Verbindung mit IKAROS\)](#)

Speziell für den Inkassobereich: Vordefinierter Prozess für die Übergabe extrahierter Daten sowie dem zugehörigen Dokument nach softgate-archiv. Als Bestätigung wird die Dokumenten-ID zurückgegeben, welche bei der Übergabe nach softgate-archiv referenziert benötigt wird.

[softgate Enhancement Package: Übergabe nach softgate-archiv \(Standard\)](#)

Vordefinierter Prozess für die Übergabe extrahierter Daten sowie dem zugehörigen Dokument nach softgate-archiv. Als Bestätigung wird die Dokumenten-ID zurückgegeben, welche in anderen Systemen referenziert werden kann.

[softgate Enhancement Package: Verarbeiten von Gerichtsrechnungen](#)

Speziell für den Inkassobereich: Vordefinierter Prozess für das Klassifizieren und Auslesen relevanter Informationen aus Gerichtsrechnungen.

[softgate Enhancement Package: Verarbeitung von Vollstreckungsbescheiden](#)

Speziell für den Inkassobereich: Vordefinierter Prozess für das Klassifizieren und Auslesen relevanter Informationen aus Vollstreckungsbescheiden für die Neuanlage von Akten in IKAROS.

[softgate Enhancement Package: Rechnungsverarbeitung](#)

Vordefinierter Prozess für die automatisierte Verarbeitung von Rechnungen.

softgate Enhancement Package: Übergabe nach IKAROS (für Aktenneuanlage)

Voraussetzung für die automatische Anlage einer neuen Akte in IKAROS sind vollstreckbare Titel. Hierzu zählen beispielsweise Vollstreckungsbescheide, die mit dem Enhancement Package „Erfassung von Vollstreckungsbescheiden“ erfasst und ausgelesen werden können. Andere Beispiele sind Endurteile, Vergleiche, Kostenfestsetzungsbeschlüsse oder weitere in § 794 ZPO aufgezählte Dokumente.

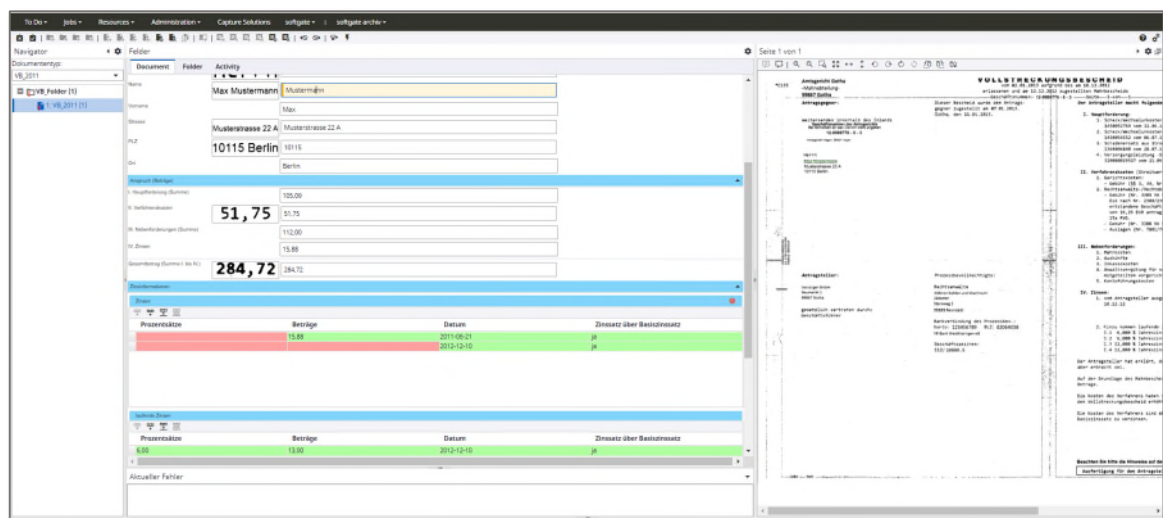
Hierzu werden nach der durchgeführten Klassifikation nach dem Dokumententyp alle relevanten Daten aus dem Dokument extrahiert. Alle Daten werden nach den vorgegebenen Felddefinitionen von IKAROS aufbereitet und formatiert, können manuell überprüft werden, sodass diese direkt nach IKAROS übertragen werden können.

Im Validierungsschritt können fehlerhaft ausgelesene Informationen korrigiert oder fehlende Informationen ergänzt werden, so dass ein sachlich korrekter Datensatz für den Import zur Verfügung steht.

Im Rahmen der Übergabe nach IKAROS und Erstellung der Akte wird das initiale Dokument als erster Vorgang innerhalb der Akte angelegt. Um hierzu automatische eine Wiedervorlage zu erzeugen oder einen Workflow anzustoßen, muss das gewünschte Ereignis jedoch in IKAROS dem Vorgangskürzel hinterlegt werden. Dies ist ein IKAROS-interner Vorgang und muss vom Kunden selbst durchgeführt werden.

In den IKAROS-Stammdaten werden bei „Beteiligte“ noch die entsprechenden Datensätze für Gläubiger und Schuldner angelegt.

Ferner enthält das Enhancement Package eine Fehlerbehandlung, sollte die Übergabe nach IKAROS scheitern. Die Übergabe wird eine definierte Anzahl wiederholt und beim Erreichen des Limits für eine Manuelle Überprüfung angeboten. Der Anwender bekommt dabei die Übergabemeldung sowie die Übergabedatei angezeigt, sodass selbstständig Korrekturen an der Übergabedatei vorgenommen und die Übergabe erneut durchgeführt werden kann.



Enhancement Package: Übergabe nach IKAROS (für Vorgangsneuanlage)

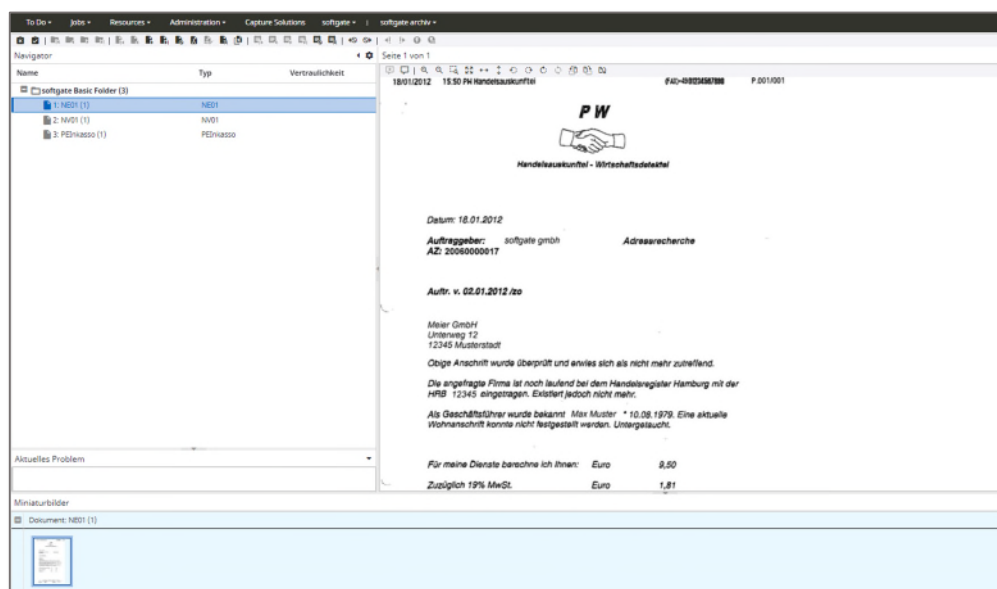
Für die automatische Anlage eines neuen Vorgangs innerhalb einer Akte in IKAROS können alle eingehenden Dokumente aus verschiedenen Kanälen, wie beispielsweise über Scanner/MFPs, E-Mails, Dateisystem, Mobile Capture über Smartphone oder Tablets, usw. verarbeitet werden.

Hierzu werden nach der durchgeführten Klassifikation nach dem Dokumententyp alle relevanten Daten (Aktenzeichen, Vorgangskürzel, Schuldner, Debitor) aus dem Dokument extrahiert. Alle Daten werden nach den vorgegebenen Felddefinitionen von IKAROS aufbereitet und formatiert, sodass diese direkt nach IKAROS übertragen werden können.

Im Validierungsschritt können fehlerhaft ausgelesene Informationen korrigiert oder fehlende Informationen ergänzt werden, sodass ein sachlich korrekter Datensatz für den Import zur Verfügung steht. Über Datenbankabfragen wird die Validierung unterstützt und zudem geprüft, ob die Akte vorhanden ist. Sollte die Akte noch nicht vorhanden sein, kann das sich gerade in der Verarbeitung befindende Dokument „geparkt“ werden, bis die Akte erstellt und das Dokument als Vorgang angelegt werden kann.

Um zusätzlich automatische eine Wiedervorlage zu erzeugen oder einen Workflow anzustoßen, muss das gewünschte Ereignis jedoch in IKAROS dem Vorgangskürzel hinterlegt werden. Dies ist ein IKAROS-interner Vorgang und muss vom Kunden selbst durchgeführt werden.

Letztendlich enthält das Enhancement Package eine Fehlerbehandlung, sollte die Übergabe nach IKAROS scheitern. Der Anwender kann sodann selbst Änderungen an der Übergabedatei vornehmen, sollten trotz vorheriger Validierung noch Auffälligkeiten vorhanden sein (Plausibilität, fehlender Wert, usw.) und die Übergabe erneut anstoßen.



Enhancement Package:

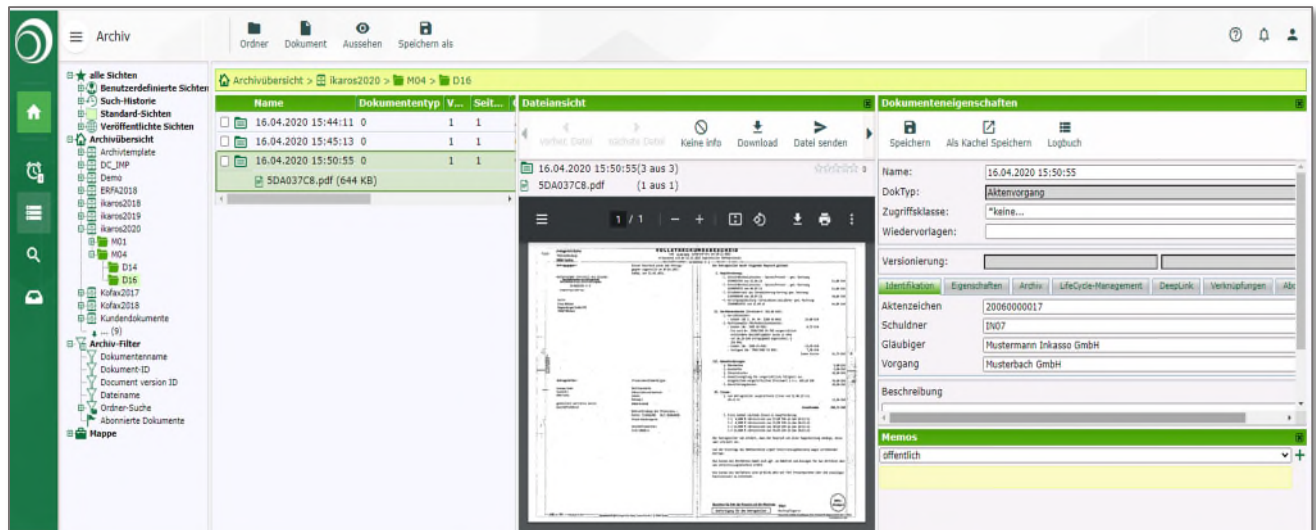
Übergabe nach softgate-archiv in Verbindung mit IKAROS

Wird softgate-archiv für die (revisionssichere) Archivierung in Verbindung mit IKAROS genutzt, sind die Enhancement Packages für die Übergabe nach IKAROS für die Akten- bzw. Vorgangsneuanlage zu empfehlen. Archiviert werden können alle eingehenden Dokumente aus verschiedenen Kanälen, wie beispielsweise über Scanner/MFPs, E-Mails, Dateisystem, Mobile Capture über Smartphone oder Tablets, usw.

Bevor eine Übergabe von Indexwerten nach IKAROS erfolgt, werden die Dokumente in softgate-archiv abgelegt, wobei die Indexwerte „Aktenzeichen“, „Vorgangskürzel“, „Schuldner“ und „Debitor“ (Name oder ID) mit übergeben werden.

Die danach durch softgate-archiv generierte Dokumenten-ID wird ebenso wie das Ablage-/Eingangsdatum zurückgegeben und mit den notwendigen Werten für eine Akten- oder Vorgangsneuanlage in Form einer XML-Datei an IKAROS übergeben.

Letztendlich enthält das Enhancement Package eine Fehlerbehandlung, sollte die Übergabe nach softgate-archiv scheitern. Der Anwender kann sodann selbst Änderungen an der Übergabedatei vornehmen, sollten trotz vorheriger Validierung noch Auffälligkeiten vorhanden sein (Plausibilität, fehlender Wert, usw.) und die Übergabe erneut anstoßen.



Enhancement Package: Übergabe nach softgate-archiv (Standard)

Über diesen Standard-Prozess können alle eingehenden Dokumente aus verschiedenen Kanälen, wie beispielsweise über Scanner/MFPs, E-Mails, Dateisystem, Mobile Capture über Smartphone oder Tablets, usw. verarbeitet und nach softgate-archiv übergeben werden.

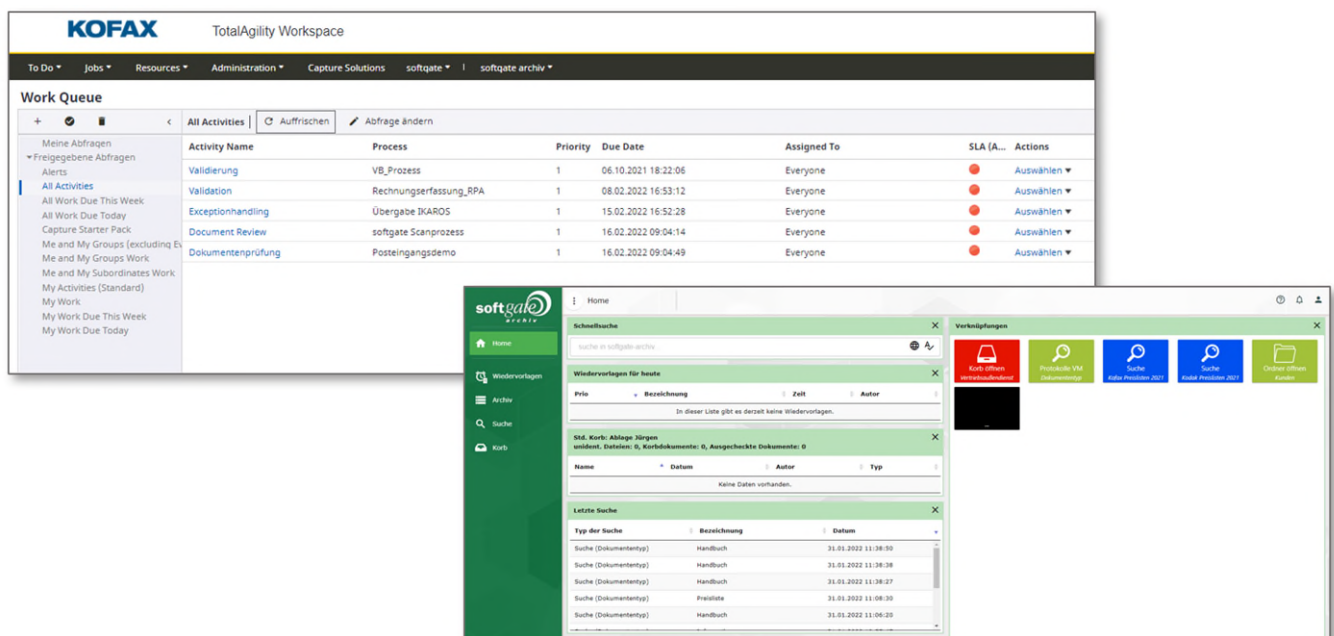
Zuerst wird eine Klassifikation durchgeführt, um festzulegen um welchen Dokumententyp es sich handelt. Anschließend werden je nach Dokumententyp die relevanten Informationen extrahiert. Alle Daten werden nach den vorgegebenen Felddefinitionen aufbereitet und formatiert.

Im Validierungsschritt können fehlerhaft ausgelesene Informationen nachgebessert oder fehlende Informationen ergänzt werden, sodass ein sachlich korrekter Datensatz für die Übergabe nach softgate-archiv zur Verfügung steht.

Datenbankabfragen unterstützen und beschleunigen die Validierung.

Nach Abschluss der Validierung erfolgt die Übergabe und Archivierung der Indexwerte und Dokumente über die softgate-archiv Web Services. Dieses Enhancement Package stellt den Übergabeprozess zur Verfügung, jedoch müssen die zu übergebenden Informationen im aufrufenden Prozess vorbereitet und in der Prozessmodellierung berücksichtigt werden.

Ferner enthält das Enhancement Package eine Fehlerbehandlung, sollte die Übergabe nach softgate-archiv scheitern. Gründe hierfür können sein, dass das Token-Limit erreicht wurde (kein Login möglich) oder die Webservices temporär nicht erreichbar wären (keine Dokumentenübergabe möglich).



The image shows two overlapping screenshots. The top screenshot is the Kofax TotalAgility Workspace interface, displaying a 'Work Queue' table with activities like Validation, Exceptionhandling, Document Review, and Dokumentenprüfung. The bottom screenshot is the softgate-archiv interface, showing a search results table with columns for Typ der Suche, Bezeichnung, and Datum.

Activity Name	Process	Priority	Due Date	Assigned To	SLA (A...)	Actions
Validierung	VB_Prozess	1	06.10.2021 18:22:06	Everyone	●	Auswählen ▼
Validation	Rechnungserfassung_RPA	1	08.02.2022 16:53:12	Everyone	●	Auswählen ▼
Exceptionhandling	Übergabe DKAROS	1	15.02.2022 16:52:28	Everyone	●	Auswählen ▼
Document Review	softgate Scanprozess	1	16.02.2022 09:04:14	Everyone	●	Auswählen ▼
Dokumentenprüfung	Posteingangsdemo	1	16.02.2022 09:04:49	Everyone	●	Auswählen ▼

Typ der Suche	Bezeichnung	Datum
Suche (Dokumententyp)	Handbuch	31.01.2022 11:38:50
Suche (Dokumententyp)	Handbuch	31.01.2022 11:38:38
Suche (Dokumententyp)	Handbuch	31.01.2022 11:38:27
Suche (Dokumententyp)	Preisliste	31.01.2022 11:08:30
Suche (Dokumententyp)	Handbuch	31.01.2022 11:08:20

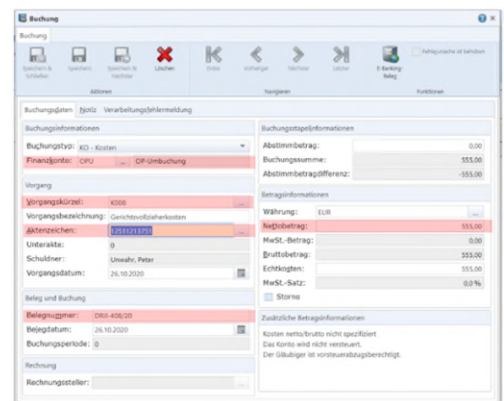
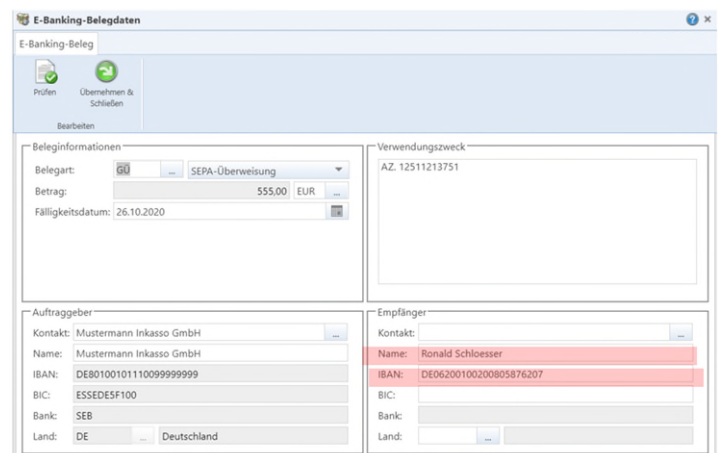
Enhancement Package: Auslesen von Gerichtsrechnungen

Spezialbasisprozess für den Inkasso-Bereich

Basisprozess für das Extrahieren relevanter Daten aus Rechnungen von Gerichtsvollziehern, Amtsgerichten und Behörden. IKAROS bietet derzeit keine Standardschnittstelle zur Übergabe dieser Informationen in das Finanzkonto an, sondern muss individuell importiert werden.

Buchung

- Zuweisung des Finanzkontos:
 - o K06 Kosten mit Überweisung (Vorbelegung)
- Vorgangskürzel:
 - o K001 Ermittlungskosten (Belege: Behörden)
 - o K004 Gerichtskasse (Belege: Amtsgericht)
 - o K005 Gerichtsvollzieher (Belege: Gerichtsvollzieher)
- Aktenzeichen im Dateinamen hinterlegt oder auslesen:
 - o Referenznummer immer 10-stellig
- Belegnummer:
 - o Belegnummer der Absender (Kassenzeichen, Rechnungsnummer, DR-Nr. bei Gerichtsvollziehern)
- Nettobetrag: Summenbetrag

E-Banking Belegdaten

- Empfänger:
 - o Name des Rechnungsstellers (Amtsgericht/ Gerichtsvollzieher/Behörde)
 - o IBAN

Enhancement Package:

Erfassung von Vollstreckungsbescheide

Spezialbasisprozess für den Inkasso-Bereich

Das Aufkaufen von Vollstreckungsbescheiden ist einer der vielen Geschäftsbereiche von Inkasso-Unternehmen. Durch hohen personellen Aufwand im Bereich der Erfassung von Vollstreckungsbescheiden, Bearbeitung und Nachforschung sowie durch daraus resultierende Gebühren bei Ämtern kann dieser Bereich jedoch nur lukrativ sein, wenn eine leistungsstarke Prozessoptimierung vorliegt. Vollstreckungsbescheide, obwohl halbstrukturierte Dokumente, enthalten immer gleichartige Informationen und sind daher geradezu prädestiniert für eine automatisierte Erfassung mit intelligenter Software. softgate hat ein speziell auf die Erfassung von Vollstreckungsbescheiden der Fassungen 1999_A3, 1999_A4, 2002, 2004, 1.10.05 (Pseudo-A3), 01.01.2011 (Voll-A3) und 01.07.2017 (Voll-A3, Hauptforderung beginnt auf linker Seite) abgestimmten Prozess geschaffen, der relevante Informationen vollautomatisch per OCR aus den gescannten Vollstreckungsbescheiden ausliest. Durch den Einsatz intelligenter Erfassungssoftware ist es unerheblich, an welcher Position z.B. Beträge oder Zinssätze tatsächlich zu finden sind. Somit können erheblich mehr Vollstreckungsbescheide erfasst, verschlagwortet und an weiterführende Systeme übergeben werden, als dies manuell der Fall wäre. Das Basisregelwerk zur Erfassung von Vollstreckungsbescheiden ermöglicht die Erfassung der folgenden Daten:

Gericht	Ja
Schuldner Anrede	Ja
Schuldner Adressdaten	Name, Vorname, Straße, PLZ, Ort
Geschäftsnummer Amtsgericht	Ja
Geschäftszeichen d. Antragstellers	Ja
Belegdatum	Ja
Summe der Hauptforderungen	jeder Einzelbetrag, Übergabe als Summe
Verfahrenskosten	jeder Einzelbetrag, Übergabe als Summe
Nebenforderungen	jeder Einzelbetrag, Übergabe als Summe
IKAROS: GLKOSTEN	ja
Zinsen	jeder Einzelbetrag, Übergabe als Summe
Gesamtsumme	ja
Laufende Zinsen	jeweils Zinssatz, Betrag der zugehörigen Hauptforderung und Gültigkeitsdatum für maximal 15 Hauptforderungen
Kosten über Basiszinssatz	Gültigkeitsdatum, Zinssatz, Basisbetrag

Voraussetzungen

Kofax TotalAgility 7.8 oder höher, Enhancement Package für die Übergabe nach IKAROS (für Aktenneuanlage).

Wir empfehlen die Verwendung professioneller Dokumentenscanner.

softgate Enhancement Package: Rechnungsverarbeitung

Mithilfe des softgate Enhancement Package Rechnungsverarbeitung werden beim Erfassen von Rechnungen mit Kofax TotalAgility die relevanten Angaben laut §14 Umsatzsteuergesetz (UStG) automatisiert extrahiert, wie z.B.:

- den vollständigen Namen und die vollständige Anschrift des leistenden Unternehmers
- die dem leistenden Unternehmer vom Finanzamt erteilte Steuernummer oder die ihm vom Bundesamt für Finanzen erteilte USt-Identifikationsnummer
- das Ausstellungsdatum
- eine fortlaufende Nummer mit einer oder mehreren Zahlenreihen, die zur Identifizierung der Rechnung vom Rechnungsaussteller einmalig vergeben wird (Rechnungsnummer)
- die Menge und die Art der gelieferten Gegenstände oder den Umfang und die Art der sonstigen Leistung, d.h. die einzelnen Rechnungspositionen (optional, gegen Mehraufwand)
- den Zeitpunkt der Lieferung oder sonstigen Leistung bzw. den Zeitpunkt der Vereinnahmung der Vorauszahlung, sofern dieser Zeitpunkt feststeht und nicht mit dem Ausstellungsdatum der Rechnung identisch ist
- a) das Entgelt für jeden Steuersatz oder jede Befreiung
b) jede im Voraus vereinbarte Preisminderung, sofern sie nicht bereits im Entgelt berücksichtigt ist
- den anzuwendenden Steuersatz sowie
- den auf das Entgelt entfallenden Steuerbetrag.

Ein Faktor, der die Funktionalität beeinflusst, ist das Dokumentengut. Das bedeutet, dass eine entsprechend hohe Ausleserate eine entsprechend hohe Qualität der gescannten Dokumente (empfohlene Auflösung 300dpi, mind. 200dpi) voraussetzt. Eine Verbesserung der Scanqualität bzw. die notwendige Scanqualität kann mit dem Bildverbesserungs-Programm Kofax Virtual ReScan (VRS) erzielt werden.

Wichtig:

Um eine sehr gute Qualität der Extraktionsergebnisse zu gewährleisten ist es notwendig, die Software zu trainieren. Eine zu 100 % korrekte Extraktion aller vom Kunden definierten Indexwerte kann nicht garantiert werden!

Voraussetzungen

Kofax TotalAgility ab Version 7.10, Transformation Volumen